

Grundzüge des Energiewirtschaftsrechts

Die Liberalisierung

Gaswirtschaft

von

Prof. Dr. Christian Theobald Mag. rer. publ.

Rechtsanwalt, BBH, Berlin

sowie Honorarprofessor an der Deutschen Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer

und

Dr. Christiane Nill-Theobald

Rechtsanwältin, Business Coach, Theobald*Consulting*, Berlin

unter Mitarbeit von

Vincent Pal

Dipl.-Jur. (Univ.),

wissenschaftlicher Mitarbeiter,

BBH, Berlin

Julia Riedle

Referendarin, BBH, Berlin

Pashalis Tzellos

Dipl.-Jur. (Univ.), wissenschaftlicher Mitarbeiter,

BBH, Berlin

Verlag C.H. Beck München 2013

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis	XXXVII
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Literaturverzeichnis	LV
1. Teil. Grundlagen und Entwicklung des Rechts der Energiewirtschaft	1
A. Einführung	1
I. Das Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen in der Energiewirtschaft	1
II. Exkurs: Technische und wirtschaftliche Charakteristika..	13
III. Liberalisierung und (Re-)Regulierung netzgebundener Güter und Dienstleistungen'	23
IV. Die gesetzliche Ausgangslage netzgebundener Wirtschaftszweige im Vergleich	32
V. Vorgaben des Europarechts und die Bedeutung des Binnenmarktes	61
VI. Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens zur Novellierung des EnWG seit 1949	82
B. Eckpunkte der bisherigen EnWG-Novellen 1998 und 2003 ..	92
I. Ziele und Mittel der Energierechtsnovellen 1998 und 2003	92
II. Wettbewerbsbegründende Regelungen	96
III. Unbundling in den beiden EnWG-Novellen 1998/2003 ..	98
IV. Das Verhältnis der Energieversorgungsunternehmen zu Staat und Gemeinden bis 2005	103
V. Das Verhältnis der Energieversorgungsunternehmen zum Verbraucher	107
C. Eckpunkte des aktuellen Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG)	111
I. Fixpunkte des neuen EnWG	112
II. Regulierter Netzzugang	112
III. Genehmigungs- und Anzeigepflichten, §§4f. EnWG....	117
IV. Eckpunkte des Unbundling	117

V.	Die neue Grund- und Ersatzversorgung	119
VI.	Das neue Konzessionsvertragsrecht	121
VII.	Regelungen zum Verbraucherschutz	126
VIII.	Geschlossene Verteilernetze und Kundenanlagen	129
IX.	Übergangsvorschriften	129
X.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	130
2. Teil. Marktöffnung und Wettbewerb in der Energiewirtschaft: Ein- und Verkauf von Strom und Gas		133
A.	Der Energieliefervertrag	133
I.	Begriff des Energieliefervertrages	134
II.	Unterscheidung zwischen Grundversorgungs- und Sonderkunde	135
III.	Produkte der Strom- und Gasversorgung	138
IV.	Die Vertragsgestaltung des Energieliefervertrages	146
V.	Rechtscharakter des Energiebezugsvertrages	153
VI.	Elektronische Lieferverträge (E-Commerce)	157
B.	Problematik der sog. Altlieferverträge	161
I.	Relevante Klauseln	164
II.	Verstoß gegen §1 GWB	164
III.	Vereinbarkeit mit §§19, 20 Abs. 1 GWB ...;	166
IV.	Anwendungsbereich des Art. 101 AEUV (ex-Art. 81 Abs. 1 EGV)	167
V.	Verstoß gegen Art. 102 AEUV (ex-Art. 82 EGV)	169
VI.	Gesamtnichtigkeit der Energiebezugsverträge	170
VII.	Außerordentliches Kündigungsrecht	171
C.	Unternehmensrechtliche Leitplanken durch BGB, UWG, GWB und EG-Kartellrecht	172
I.	UWG und Werberecht	174
II.	Energiepreiskontrolle	178
III.	Wettbewerb und Unternehmenskooperationen	188
IV.	Zusammenschlusskontrolle in der Energiewirtschaft....	196
3. Teil. Marktöffnung und Wettbewerb in der Energiewirtschaft: Die Netznutzung		211
A.	Die Systematik der Energieversorgungsnetze	211
I.	Energieversorgungsnetze	212
II.	Die verschiedenen Netzebenen im Strombereich	215

III.	Die verschiedenen Netzarten	227
IV.	Die verschiedenen Netzarten im Gasbereich	241
B.	Vom verhandelten zum regulierten Netzzugang	242
I.	Anspruch auf Netzanschluss	244
II.	Regulierung qua Gesetz und Verordnungen	247
III.	Technische Regelungen bzgl. der Stromnetznutzung	260
C.	Vertragliche Gestaltung des Netzzugangs	264
I.	Netzanschluss-und Anschlussnutzungsvertrag	265
II.	Der Netznutzungsvertrag	268
III.	Lieferantenrahmenvertrag	275
IV.	Der Beistellungsvertrag	280
V.	Der Bilanzkreisvertrag	281
D.	Die Regulierung der Netznutzungsentgelte	282
I.	Einführung	283
II.	Die Netzkosten als Basis der Netzentgeltermittlung •••...	287
III.	Bestimmung von Erlösobergrenzen im Wege der Anreizregulierung	298
IV.	Ausblick: Yardstick Competition	310
V.	Verfahrensfragen der Netzentgeltregulierung	311
VI.	Ausgewählte Problemfelder der Entgelt- und Erlösobergrenzenregulierung	315
4. Teil.	Marktöffnung und Wettbewerb in der Energiewirtschaft: Unbundling	317
A.	Gesetzliche Regelungen	318
B.	Gemeinsame Vorschriften für Verteilernetzbetreiber und Transportnetzbetreiber	319
I.	Anwendungsbereich	319
II.	Buchhalterisches Unbundling	320
III.	Informatorisches Unbundling	325
C.	Entflechtung von Verteilernetzbetreibern und Betreibern von Speicheranlagen	333
I.	Operationelles Unbundling	333
II.	Gesellschaftsrechtliches Unbundling	345

D. Besondere Entflechtungsvorgaben für Transportnetzbetreiber	353
I. Normative Vorgaben	353
II. Eigentumsrechtlich entflochtener Transportnetzbetreiber (ETB)	354
III. Unabhängiger Systembetreiber (USB)	359
IV. Unabhängiger Transportnetzbetreiber (UTB)	359
5. Teil. Energieversorgung zwischen Deregulierung und (Re-)Regulierung	363
A. Energieversorgung zwischen Daseinsvorsorge, staatlicher Gewährleistung und privatwirtschaftlicher Erfüllung	363
I. Energieversorgung zwischen Daseinsvorsorge und Gewerbefreiheit	363
II. Die Energieaufsicht über EVU	365
III. Regulierungsbehörden des Bundes und der Länder	373
IV. Weitere Organe staatlicher Aufsicht	379
V. Rahmenordnung des Energiebörsenhandels	382
B. Energiewirtschaft und kommunale Belange	398
I. Einführung	401
II. (Energie-)Wirtschaftliche Betätigung von Gemeinden und Gemeindeordnung	401
III. Wettbewerb um örtliche Verteilnetze	422
IV. Übernahme des kommunalen Strom- bzw. Gasvermögens	442
6. Teil. Belange des Umweltschutzes	467
A. Einführung in das Energieumweltrecht	467
I. Maßnahmen auf Erzeugerseite	469
II. Maßnahmen auf Verbraucherseite	471
III. Maßnahmen der Netzinfrastruktur	472
B. Das Planungsrecht der Energieversorgungsnetze	476
I. Ausgangssituation: Die Energiewende 2011	477
II. Die Notwendigkeit zum Ausbau der Stromübertragungsnetze	478
III. Verfahren	482
IV. Ziele der Reformen	490
V. Der Ausbau der Gasfernleitungsnetze	492

C. Erneuerbare Energien Gesetz (EEG)	493
I. Historie der Förderung Erneuerbarer Energien in Deutschland	495
II. Systematik des EEG 2012	501
III. Die Regelungen des EEG	504
IV. Vereinbarkeit des EEG mit dem europäischen Unions- recht	522
V. Verfassungsrechtliche Bedenken	525
VI. Ausblick	532
D. Fördergesetze für Kraft-Wärme-Kopplung	536
I. Einführung	537
II. Historie der Kraft-Wärme-Kopplung	539
III. Regelungen des KWKG (2012)	543
IV. Europa- und Verfassungsrechtliche Bewertung des KWKG	559
E. Energieeffizienz	560
I. Einführung	560
II. Energieeffizienzmaßnahmen im Gebäudebereich	565
III. Energieeffizienzmaßnahmen im Straßenverkehrsbereich	570
IV. Energieeffizienz im Bereich von Industrie und Unter- nehmen	575
V. Energieverbrauchsrelevante Produkte	577
VI. Energieeffizienzrichtlinie und Energiedienstleistungs- gesetz	580
VII. Fazit	583
F. Stromsteuer, Energiesteuer und Kernbrennstoffsteuer	584
I. Gesetzgebung	585
II. Stromsteuergesetz (StromStG)	589
III. Energiesteuergesetz (EnergieStG)	599
IV. Kernbrennstoffsteuergesetz	601
7. Teil. Emissionshandel	607
A. Einführung	607
I. Ziele des Emissionshandels	607
II. Kyoto-Protokoll und internationaler Emissionshandel	608

B. Europäische gesetzliche Grundlagen für den Emissionshandel	610
I. Die Emissionshandelsrichtlinie	610
II. Konkretisierende Gesetzgebung auf europäischer Ebene ..	616
C. Nationale Umsetzung	617
I. Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG)	619
II. Zuteilungsverordnung 2020 (ZuV 2020)	622
III. Ausgewählte Rechtsprobleme	625
Bearbeiterübersicht	629
Stichwortverzeichnis	631